

# Protokoll der GR-Sitzung vom 20.04.2010

**Teilnehmer:** Herr Pastor Stais, Herr Beres, Herr Dombrowsky, Frau Kovalik, Herr Potthoff, Herr Schäfer, Frau Staudt, Frau Steinbrink (8 stimmberechtigte Mitglieder)

ca. 50 Gemeindemitglieder als Gäste

als Gast: Herr Pfarrer Humberg

Entschuldigt: Herr Konieczny, Herr Pätzold

Nach der Begrüßung übergab Herr Dombrowsky das Wort an Herrn Pfarrer Humberg, der als Gast an der Sitzung teilnahm, um mit den Gemeindemitgliedern über die Zukunft der Gemeinde zu sprechen. Der in der letzten GR-Sitzung zusammengestellte Fragenkatalog war Herrn Pfarrer Humberg per email zur Vorbereitung auf die heutige Sitzung übermittelt worden.

Bezugnehmend auf diese Fragensammlung eröffnete er der Gemeinde, dass Frau Maria Waldner als Gemeindereferentin mit Koordinierungsauftrag nach St. Engelbert kommen wird. Zur Zeit ist sie noch als Gemeindereferentin in der Gemeinde Judas-Taddhäus in Duisburg tätig. Es sei geplant, in der lfd. Woche die Wohnung im Pfarrhaus zu besichtigen, anschliessend wird ein 1. Treffen mit dem Vorstand des GR stattfinden. Ihr Dienstbeginn könnte dann z.B. nach den Sommerferien sein.

Aus den Reihen der Gemeindemitglieder kamen besorgte Fragen zur Zukunft der Gemeinde. Eine exakte Stellenbeschreibung, welche Aufgaben die Gemeindereferentin übernimmt und welche ggf. nicht, gibt es offenbar noch nicht. Unklar ist auch, wer sie bei Dienstantritt in ihr neues Amt einführt.

Rückfragen nach der Gestaltung der Zeit ohne einen Pastor in St. Engelbert zeigten weitere ungeklärte Probleme:

Die Schulgottesdienste bis zu den Sommerferien sind zwar geklärt, für die sonntäglichen Gottesdienste ab Pfingsten (23.05., 1. Sonntag ohne Pastor Stais) existiert noch kein Personalplan, für Fronleichnam (3.6.) hatte der GR bereits selbst im Vorfeld mit Pater Bonifatius gesprochen.

Herr Pfarrer Humberg konnte/wollte auch nicht zusagen, dass immer der gleiche Priester die Sonntagsmesse in St. Engelbert feiert. Eine Kontinuität könnte dadurch erreicht werden, dass die neue Gemeindereferentin bzw. der Liturgieausschuss den Gottesdienst vorbereitet. Er versprach daher, mindestens 1 Woche im Voraus zu informieren, wer mit der Gemeinde die Sonntagsmesse feiert, damit man mit dem Zelebranten Kontakt aufnehmen kann.

Während der Vakanz müssen Taufen, Beerdigungen, ... über das Pfarramt St. Franziskus geregelt werden, Taufen erfolgen in der Sonntagsmesse, Beerdigungen werden später evtl. von der Gemeindereferentin übernommen.

Die Sitzung endete um 21:25

gez. Hans-Ulrich Beres (Schriftführer)